

Sicherheit durch Qualität

Im Jahr 1999 hatten die Chefarzte der Frauenkliniken in Ebersbach, Sebnitz und Zittau das Ziel, die Versorgung von Frauen mit Erkrankungen der Brust zu verbessern. Zur weiteren Stärkung ihrer Kompetenz und zur Erzielung von Synergieeffekten wurde die Etablierung eines darauf spezialisierten Behandlungszentrums beschlossen.

Während der intensiven Vorbereitung sind Arbeitsabläufe und Strukturen angepasst und weiter optimiert worden. Dies mündete in der offiziellen Gründung unseres Brustzentrum Ostsachsen im November 2003. Damit wurde ein Meilenstein in der Behandlung des Mammakarzinoms in unserer Region gesetzt.

Die erfolgreiche Erstzertifizierung des Brustzentrums durch OnkoZert, der Zertifizierungsstelle der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie erfolgte 2005. Dabei werden die Einhaltung und Weiterentwicklung der individuellen, interdisziplinären und leitliniengerechten Therapie, sowie die medizinische Kompetenz und technische Ausstattung durch unabhängige Fachexperten überprüft. Dieser strengen Auditierung stellt sich das Brustzentrum jährlich, um unseren Patientinnen die Sicherheit einer bestmöglichen Therapie zu bieten.

Unser umfangreiches Behandlungsangebot wird durch eine Patientenakademie, Kosmetikseminare sowie weitere patientenorientierte Angebote abgerundet.

Kontakte

Asklepios Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz

Sebnitz, Dr.-Steudner-Straße 75b
Oberarzt Stefan Päßler
Ansprechpartner: S. Cathlen Mühle
Sekretariat: Kathrin Vogel
Telefon: 03 59 71 - 6 1134
Email: info.sebnitz@bzos.de

Klinikum Oberlausitzer Bergland gemeinnützige GmbH

Ebersbach, Röntgenstraße 23
Chefarzt Jacek Glajzer
Oberarzt Thomas Graf
Ansprechpartner: S. Anett Henke
Sekretariat: Cornelia Busse, Sorina Schlegel
Telefon: 0 35 86 - 762 3291
Email: info.ebersbach@bzos.de

Zittau, Görlitzer Straße 8
Oberärztin Bettina Hollenbach
Ansprechpartner: S. Carola Hohlfeld
Sekretariat: Bettina Kolbe, Sabine Schramm
Telefon: 0 35 83 - 88 1277
Email: info.zittau@bzos.de



Rat und Hilfe bei Brustkrebs



**BrustZentrum
OstSachsen**

Eine Kooperation der
Asklepios Sächsischen Schweiz Klinik Sebnitz
und der
Klinikum Oberlausitzer Bergland
gemeinnützigen GmbH

„Die Hoffnung hilft uns leben“

Johann Wolfgang von Goethe



Liebe Patientinnen,

Sie haben in der vergangenen Zeit eine Veränderung Ihrer Brust festgestellt oder einen Knoten getastet. Dies ist für Sie eine Situation, welche Sie mit vielen Fragen und Ängsten konfrontiert.

Wir stehen Ihnen bei der Abklärung und Befundung dieser Veränderung - und natürlich auch darüber hinaus - gern als kompetenter und zuverlässiger Partner zur Seite.

Bitte sprechen Sie uns an.

Wir möchten Sie gern unterstützen.

Chefarzt Jacek Glajzer
Klinikum Oberlausitzer Bergland
Standort Ebersbach



Oberärztin Bettina Hollenbach
Klinikum Oberlausitzer Bergland
Standort Zittau



1. Oberarzt Stefan Päßler
Asklepios
Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz



Was ist ein Brustzentrum?

Ein Brustzentrum ist ein Netzwerk verschiedener Fachbereiche der Medizin wie Gynäkologie, Onkologie, Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Pathologie und Radiologie, welches sich auf die Behandlung aller Erkrankungen der weiblichen - und seltener auch männlichen - Brust spezialisiert hat. Dabei werden gutartige Brusterkrankungen, wie Schmerzen, Zysten oder Entzündungen ebenso behandelt, wie alle Formen des Brustkrebses.

Die Mitarbeiter eines Brustzentrums begleiten ihre Patienten während des kompletten Behandlungsablaufes - von der Diagnostik, über die Therapie bis zur Nachsorge.

Schwerpunkte

- Sprechstunde
- Abklärung von tastbaren Veränderungen oder Beschwerden
- Bildgebende Diagnostik mittels Mammographie, Sonographie, CT, MRT
- Feingewebliche Untersuchungen
- Fachübergreifende wöchentliche Tumorkonferenzen mit allen beteiligten Spezialisten
- Beratung und Mitbeurteilung bei komplexen Fragestellungen
- Zweitmeinung
- Schonende Operation und Brustwiederaufbau
- Psychoonkologische Betreuung
- Unterstützung durch den Sozialdienst
- Begleitung rehabilitativer Maßnahmen
- Teilweise Durchführung der Nachsorge

Diagnose Brustkrebs - Und jetzt?

Brustkrebs - diese Diagnose trifft jährlich ca. 70.000 Frauen in Deutschland. Zunehmend sind auch sehr junge Frauen, welche die Diagnose vor ihrem 40. Lebensjahr erhalten, betroffen. Durch gezielte Aufklärung und Diagnostik gelingt es immer besser, bösartige Neubildungen in einem frühen Stadium zu erkennen und zu therapieren. Dies steigert die reale Heilungschance.

Steht die Diagnose fest, dass es sich bei Ihrer getasteten Veränderung bzw. Ihren Beschwerden um Brustkrebs handelt, ist es unsere Aufgabe als Brustzentrum, Sie in dieser Zeit der Verunsicherung und Besorgnis aufzufangen. Wir helfen Ihnen und Ihrer Familie dabei, Ihre Ängste zu bewältigen und neuen Mut zu fassen. Mit Ihnen gemeinsam stimmen wir die für Sie optimale Therapie ab.

Zu unserem interdisziplinären Team gehören Ärzte, Psychologen, Sozialdienstmitarbeiter und Physiotherapeuten. Ergänzt wird das Team durch speziell auf die Pflege bei Krebserkrankungen ausgebildete Fachschwestern.

Wir versichern Ihnen eine bestmögliche medizinisch und pflegerische Begleitung mit respektvollem und einfühlsamen Umgang während des gesamten Behandlungsverlaufes.

Für eine ausführliche Beratung stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

